

Spielbericht SK Lugas Tulbing - Bisamberg (31.10.2009)

Ergebnis: 5:0 (2:0)

Tore: R. Barath (2), Müller, Plisnic, Köpf

Aufstellung:

M. Neubauer; L. Pferschinger (81. L. Barath), F. Pferschinger, Kosiba, Gebhard; Kubistel (45. A. Bronja), Wilfing, Plisnic, Henickl; Müller (71. Köpf), R. Barath

Spielverlauf:

Nach den zuletzt etwas schwächeren Leistungen und einigen Unstimmigkeiten hatte unser Team gegen die vor allem defensiv starken Bisamberger die Möglichkeit, mit einer guten Leistung aus dem kleinen Tief zu kommen. Diese Chance haben die Jungs - vielleicht nicht ganz erwartet, aber erhofft - eindrucksvoll genützt, obwohl Tormann Oliver Wegscheider beruflich nicht zur Verfügung stand, Brano Kubistel mit einer Verletzung antrat (und dann in der Pause auch ersetzt werden musste) und Daniel Köpf nach seiner Verletzung und einem ersten Versuch in der Reserve nur als Joker aufgeboden werden konnte. Dies spielte an diesem Tag aber keine Rolle, da Maxl Neubauer im Tor eine fehlerfreie Partie ablieferte und ein sicherer Rückhalt war und die Jungen, wie Amer Bronja und Michael Henickl weitere Talentproben ablieferten.

So lieferte Michael Henickl in der 7. Minute die mustergültige Vorlage zur Führung, als er links durchbrach und einen scharfen Ball zur Mitte spielte, wo Raphael Barath gleich drei Verteidiger beschäftigte und dadurch Tom Müller zur Kugel kam und diese scharf unter die Latte knallte. Ein Auftakt nach Maß und für Tom eine Riesenbefreiung und neues Selbstvertrauen nach den zuletzt gezeigten Leistungen. Gleich nach dem Anstoß hatte Bisamberg eine gute Möglichkeit nach Flo-Fehler, die Kugel wurde jedoch zur Ecke abgewehrt. In der 13. Minute lieferte Slavan Plisnic die tolle Vorarbeit zu einer großen Chance für Stephan Wilfing, der die Kugel jedoch aus 10 Metern knapp am Eck vorbeischlenzte. In der 15. Min. strich ein guter Weitschuss des bulligen Bisamberg-Stürmers mit der Nr. 9 nur knapp über unsere Latte - Maxl wäre jedoch am Posten gewesen. In der 23. Min. konnte der Goalie der Gäste einen guten Kopfball von Martin Kosiba aus großer Distanz gerade noch bändigen. Dann kehrte kurz ein wenig Flaute ein, ehe in der 36. Min. Tom Müller einen Kracher losließ, den jedoch der Gästekeeper mit einer grandiosen Parade zur Ecke wehren konnte. Das 2:0 fiel in der 39. Min., als sich Raphi zunächst mit tollem Einsatz eine schon verloren geglaubte Kugel erkämpfte und nach einem Super-Doppelpass mit Slavan - herrlich freigespielt -

mit einem satten Schuss einnetzte. Diesmal konnten wir nach der Pause weiter nachsetzen und so kam Slavan in der 50. Min. zu einer großen Möglichkeit, der Goalie konnte jedoch kurz abwehren und Raphi ging im Nachsetzen links durch und verwertete sicher zum 3:0. In den folgenden Minuten ging es munter hin und her, ein Flachschuss eines Gästestürmers ging knapp am langen Eck vorbei, dann verfehlte Raphi eine gute Flanke, im Gegenstoß rettete Flo Pferschinger bei einem gefährlichen Konter, ehe ein Freistoß der Bisamberger wieder nur knapp an Maxl´s Kasten vorbeistrich. Das 4:0 fiel in der 67. Min. durch einen satten Schuss von Slavan von der Strafraumgrenze. In der Schlussphase konnte sich Maxl noch zweimal auszeichnen, zunächst parierte er einen guten Freistoß, dann hielt er auch bei einem gefährlichen Angriff das "Zu Null" fest, der Nachschuss ging weiter über das Tor. Kurz vor Schluss erzielte dann Joker Daniel mit einem sensationellen Freistoß aus gut 30 Metern, der punktgenau ins lange Kreuzeck passte, den Endstand. Ein Treffer mit Ansage, da Daniel schon beim Aufwärmen mehrmals ähnlich gut getroffen hatte und für den Fall seiner Einwechslung ein Freistoßtor versprochen hatte.

Fazit:

Das Team hat sich mit einer geschlossenen guten Mannschaftsleistung selbst aus der kleinen Krise gezogen. Der Erfolg war auch in dieser Höhe verdient, auch wenn sich der Gegner durchaus tapfer geschlagen hat und keine leichte Hürde war. Damit sind wir weiter auf Titelnkurs, seit gut einem Jahr oder insgesamt 25 Spielen (23 Siege und 2 Remis) ungeschlagen. Gratulation für diese Leistungen und weiter so in der letzten Runde und im Frühjahr!